

KOSTENLOSER SELBSTTEST VON CAROLIN TIETZ

DER DETOX SELBSTTEST

WIE VERGIFTET BIST DU WIRKLICH?



caro



toxische umwelt

Leider können wir uns nicht immer vor Toxinen verstecken, besonders wenn sie sich in Luft, Wasser und Boden befinden. Man nennt sie "unsichtbare Gifte". Selbst wenn wir uns noch so gesund mit Obst und Gemüse ernähren, wissen wir nicht, was in unseren Lebensmitteln enthalten ist. Pestizide und chemische Pflanzenschutzmittel machen mit den größten Teil der Gifte weltweit aus.

Die häufigsten Gifte

- Luft: Ozon, CO₂, Feinstaub (Werte seit Jahren über Norm), Abgase, Radioaktive Strahlung
- Landwirtschaft: Dünger, Dioxin, Pestizide (z.B. Glyphosat), Methan, Ammoniak, Phosphat
- Elektromog, Wlan, Mikrowellenstrahlung
- Schwermetalle z.B. Quecksilber (Amalgam), Cadmium (Fisch, Zigaretten), Blei (Industrieabgase), Aluminium (Luft, Geschirr, Nahrung)
- Säuren, säurebildende Nahrung
- Genussmittel: Alkohol, Nikotin, Drogen
- Industrielle Verarbeitung: Industriezucker, Glutamat (Geschmacksverstärker), Zusatz- und Konservierungsstoffe
- Flourid (Natriumfluorid in Speisesalz, Zahnpasta)
- Keime: Parasiten, Viren, Pilze und pathogene Bakterien
- Stoffwechselabfallprodukte von Mikroorganismen, Zersetzungsgifte wie Aflatoxine, Essigsäure, Fuselalkohole, Ammoniak, Gärstoffe, Fäulnisprodukte, Leichengifte
- Stoffwechselendprodukte von Stresshormonen (Adrenalin, Noradrenalin, Cortisol) vor allem durch seelische Konflikte, Traumata, negative Emotionen, unausgewogener Lifestyle, Workaholic
- freie Radikale, linksdrehende Milchsäure (z.B. zu viel Sport)



warum entgiftung?

Die Aufnahme der Gifte erfolgt z.B. über die Atemwege, Schleimhäute, Haut, ebenso der Abtransport über Entgiftungsorgane wie Leber, Niere, Lymphe, Darm. Die körpereigene Abwehr wird über unser Immunsystem gesteuert, welches abhängig vom Mikrobiom (Darmflora) ist. Ist die Darmflora in Disbalance und das Immunsystem geschwächt, können sich Störenfriede wie Parasiten oder Pilze einnisten.

Eine ungesunde Ernährung und ein stressiger Lebensstil begünstigen das. Als Resultat ergibt sich oftmals ein gestörtes Säure-Basen-Milieu. Der PH Wert reguliert nicht nur das Blut, sondern auch das Verhältnis der Verdauungssäfte wie der Galle, der Bauchspeicheldrüse und dem Magen. Kommt es zu einem veränderten PH Wert, leidet die Verdauung und es kann zur Verschlackung kommen. In der Medizin nennt man es Chronisch Latente Azidose (Übersäuerung).

Überlastung des körpereigenen Entgiftungssystems



Symptome sind Botschaften des Körpers, welcher Signale aussendet: „Mir reicht's - System overloaded“. Kommen weitere Gifte hinzu, lagern sich diese im Darm und Bindegewebe ab. Der Darm gilt hier als Hauptgiftstätte. Normalerweise erfolgt die Neutralisierung der Toxine durch die Artenvielfalt an Bakterienstämmen, die das Mikrobiom prägen. Besteht ein Mangel an Vielfalt, was bei dem größten Teil der Menschheit mittlerweile der Fall ist, kommt es zur mangelnden Neutralisierung der Toxine. Die Folge sind Gärung und die Produktion von Fäulnisgiften, welche zusätzliche Verschlackungen hervorrufen können.



detox ist nicht gleich detox

Je nachdem, welche Gifte man ausleiten möchte, verändert sich auch die Entgiftungstherapie. Manche möchten nur ihren Körper entsäuern und einen ungesunden Lifestyle ändern, z.B. durch eine Ernährungsumstellung und andere haben schwerwiegende gesundheitliche Probleme, z.B. durch eine Schwermetallbelastung oder Darmparasiten.

"Ein Smoothie bindet keine Schwermetalle und kann bei einem nicht funktionstüchtigen Darm sogar kontraproduktiv sein."

- Leitsatz von Carolin Tietz

Manchmal kann sich sogar eine übergesunde oder vegane Ernährung negativ auswirken, besonders wenn man zu viel Rohkost isst und der Darm diese nicht spalten und verdauen kann. Oder wenn man besonders viel Obst und Gemüse aus konventionellem Anbau (Pestizide & Co) zu sich nimmt, weil man denkt, seinem Körper etwas Gutes zu tun. Hierbei führt man dem Körper eher Giftstoffe zu, statt ihn zu entgiften. Genau so ist es mit zu viel Sport oder dem Fasten. Nicht jeder Mensch kann die gleichen Maßnahmen vertragen. Deshalb ist es wichtig, sich im allerersten Schritt darüber klar zu werden, welche Form der Entgiftung der eigene Körper nötig hat.

Mehr dazu erfährst du in unserem Ebook zu diesem Kongress: "Die 10 Detoxgebote".



der detoxselbsttest

Werde dein eigener Heiler und lerne, welche Symptome auf ein Übermaß an freien Toxinen hinweisen. Die beste Diagnostik ist es immer noch auf seinen Körper zu hören. Nicht jede Diagnostik in der Schulmedizin und Naturheilkunde sind 100% zuverlässig, denn es gibt viele Fehlerquellen und etliche Dinge, die oftmals nicht beachtet werden. Außerdem sind Informationen als feste Diagnose auch immer eine Manifestation von "krank sein".

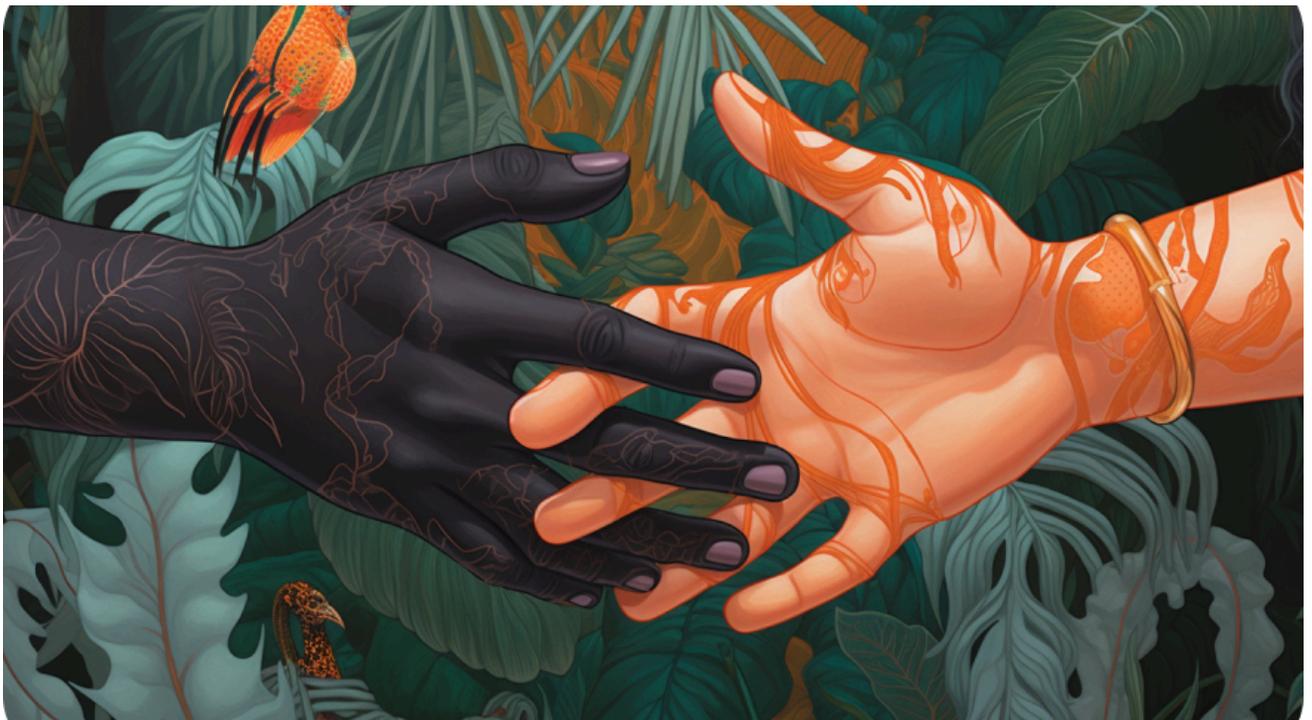
Der folgende Test zeigt dir den ungefähren Zustand der gestauten Toxine in deinem Körper an.

Die Zahl 1 bedeutet: kein Problem mit Giften und die Zahl 6: massive Probleme mit Giftstau und nicht ausgeschiedenen Toxinen. Solltest du dazwischen liegen, bedeutet es, dass du dazu neigst Gifte einzulagern. Eine Entgiftung ist in jedem Fall sehr sinnvoll.

Wiederhole den Test hin- und wieder und schau, ob sich etwas verändert hat unter einer Detoxkur. Auch verstärkte Reaktionen können möglich sein, je nachdem wie viele Gifte sich bereits eingelagert haben.

Kontaktiere uns gerne bei Fragen:

<https://5rcode.com/>
service@5rcode.com



Typische Symptome von "Toxinstau"

Symptom	1	2	3	4	5	6
Konzentrationsstörungen, Wortfindungsstörungen und Vergesslichkeit (!)						
extreme Müdigkeit, Schweregefühl, Antriebslosigkeit						
Verminderte Wahrnehmung						
Schwindel, Schusseligkeit						
Metallischer, schlechter Geschmack im Mund (Schwermetalle)						
schlechter Atem, Schweißgeruch, riechender Ausfluss						
Aufgeblähter Bauch (häufig), Gärung - > stark riechende Blähungen						
Hautprobleme (Ekzeme, Akne..)						
Knacken, Pressen, Knirschen des Kiefers sowie Verspannungen des Kieferknochen						



Symptom	1	2	3	4	5	6
Herzbeschwerden, Panikattacken						
Kalte Hände und Füße (Durchblutung)						
Häufiges / mangelndes Urinieren						
Gliederschmerzen, Gelenkschmerzen						
Muskelzittern und allgemein müde Muskeln						
verstopfte Nase und Neigung zu Nasen-Nebenhöhlenentzündung						
Gestörter Hormonstoffwechsel, insbesondere der Schilddrüse						
Schlafprobleme						
„Verklebung“ der Faszien/ Cellulite						
Reizdarmsyndrom (auch Magen)						
Magenprobleme (Rückstau von Säuren)						
Sodbrennen, Übersäuerung						



Symptom	1	2	3	4	5	6
Verdauung: Verstopfung, Durchfall						
Allergien (Heuschnupfen, Nahrungsmittelunverträglichkeiten - Gluten, Laktose, Fruktose, Histaminunverträglichkeit)						
gehäuft schlechte Laune, Reizbarkeit, Stimmungsschwankungen, Depressionen						
häufig wiederkehrende Infekte (NNH, Blase, Zahnfleisch..)						
Leaky-Gut-Syndrom (durchlässige Darmschleimhaut), z.B. Eisenmangel						
„Brennen“ im Körper, Burn-Out Gefühl (“alles zu viel“)						
vermehrter Auswurf (Verschleimung)						
Lymphödeme, geschwollene Lymphknoten						
Heißhungerattacken (vor allem nach Zucker, süßen Obst, Salz, Alkohol..)						
„Aufgequollensein“/unerklärbare Gewichtszunahme bzw. Abnahme						



auswertung

31 - 62 Punkte (Vergiftung unwahrscheinlich)

63 - 93 Punkte (leichte Vergiftung)

94 - 124 Punkte (mittlere Vergiftung)

125 - 155 Punkte (stärkere Vergiftung)

156 - 186 Punkte (starke Vergiftung)



über Carolin Tietz

Über 10 Jahre war sie in der Schulmedizin tätig und durfte den Einblick in viele unterschiedlichen Fachgebiete haben. Mit 17 Jahren führte sie bereits die Abteilung "Labordiagnostik" in einem großen Herz- und Gefäßzentrum sowie weitere Abteilungen die folgten. Sie war Ende der 90er Zeitzeugin des Aufschwungs der Pharmaindustrie, erlebte wie das kassenärztliche System Ärzt*innen dazu bewegte, mehr chronische Krankheiten zu diagnostizieren (ICD 10 Schlüssel), um besser abrechnen zu können und verfolgte jahrelange Missstände in Diagnostik und Therapie. Mit 25 Jahren konnte sie dieses System moralisch nicht mehr vertreten und begann als eines der jüngsten Heilpraktiker Hamburgs die Ausbildung zur staatlich geprüfte Heilpraktikerin. Durch ihre Vorkenntnisse in der Schulmedizin und Laboruntersuchungen, hatte sie das Glück diverse Assistenzstellen in Naturheilpraxen bei namenhaften Koryphäen auf dem Gebiet Entgiftung und klassischer Naturheilkunde zu machen.

Mit etwa 20 Jahren traf es sie gesund-heitlich hart. Eine starke Quecksilber-vergiftung nach der Entfernung diverser Amalgamfüllungen mit einhergehender Erkrankung des Darms (Morbus Crohn, zahlreiche Nahrungsmittelallergien) durch gehäufte Antibiotikagaben & Co.



Hinzu kam eine verstärkte Belastung mit radioaktiver Strahlung durch frühere berufliche Tätigkeit in der Nuklearmedizin). Ihre Autoimmun-krankheit und chronische Neurodermitis seit der Kindheit bildeten die Grundlage mehrerer Burn-Outs und Zusammenbrüche des Immunsystems.

Mit bereits 30 Jahren gründete sie das Healing Center Hamburg und jüngst auch ihre Akademie für Heilkunst "5R Code" und entwickelt Online Kurse und Therapiekonzepte nach ihrer 5R Methode (5R Code). Hinzu hat sie eine eigene Produktlinie mit Nahrungsergänzungsmitteln, die CURYU GmbH.





Impressum

Carolin Tietz LLC
2880 W Oakland Park Blvd
Suite 225C, Oakland Park
33311 Florida

Kontakt:
web: carolintietz.de
mail: carolin@carolintietz.de

Gemeinfreies und lizenziertes Bildmaterial von Canva

